

LESERBRIEF

„Müll liegt auf eisglatten Straßen“

Mit dem Thema Eisglätte und dem damit verbundenen Ausfall der Müllabfuhr beschäftigt sich Arnold Janssen aus Leer:

Müll liegt auf eisglatten Straßen! Eisglätte behindert Müllabfuhr! So ist zurzeit in der Presse zu lesen. Die Müllabfuhr kann also ihre Aufgabe oder auch ihren Auftrag, den Müll der Bürger zu entsorgen – wofür die Bürger ja auch bezahlen –, nicht erfüllen. So

Leserbriefe sind der Redaktion willkommen, auch wenn nicht alle veröffentlicht werden können. Sie sollten nicht länger sein als 60 Druckzeilen (30 Schreibmaschinenzeilen zu je 52 Anschlägen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Briefe ohne Namen, Adresse und Unterschrift des Verfassers werden nicht veröffentlicht. Für Rückfragen bitte die Telefonnummer angeben.

haben die Verantwortlichen entschieden und dafür haben die Bürger ja wohl auch Verständnis.

Wir holen also unseren Müll jetzt wieder von der Straße, da dieser erst am nächsten Abfuhrtag abgeholt werden wird. Bedeutet das denn auch, dass wir für den jetzi-

gen „Nicht-Abfuhrtag“ keine Gebühren zu zahlen haben? Unseren Müll lagern wir bis dahin in unseren Schuppen oder Kellern. Da bekommt der Ausdruck „Sammelstelle“ plötzlich eine völlig andere Bedeutung.

Aber Spaß beiseite, der Zeitungsbote bringt weiterhin die Zeitung, der Postzusteller (Beamter) bringt weiterhin die Post, die Rettungssanitäter und Ärzte retten weiterhin Menschen in Not und die Feuerwehr löscht weiterhin Brände und rettet Leben bei Verkehrsunfällen, nur die Müllabfuhr kann ihre Aufgabe, den Müll zu entsorgen, nicht erfüllen?

Kaum wird eine öffentliche Aufgabe in private Hände gegeben, schon funktioniert es nicht mehr. Die bisherigen „Erfolge“ bei der Post und bei der Bahn sprechen für sich... treu nach dem Motto: „Wir müssen sparen, koste es, was es wolle!“ Privatisierung hat eben ihre Grenzen, man muss sie nur erkennen!

Die Mitarbeiter der Leerer Stadtwerke hätten unseren Müll unter diesen Umständen entsorgt, dessen bin ich mir sicher.